

Tätigkeits-Vericht

der

Sektion Kufstein

des

D. u. Oe. Alpenvereins

1 · 9 · 2 · 8



Erstattet von der Sektionsleitung

—
Im Selbstverlage der Sektion

Wichtige Mitteilungen für das Jahr 1929.

1. Mitgliedsbeiträge.

A.-Mitglieder S 11.—, bzw. RM 6.60; B.-Mitglieder, C.- (Doppel-) Mitglieder und Ehefrauen-Ausweis S 5.—, bzw. RM 3.—.

Aufnahmegerühr

für Reichsdeutsche, wohnhaft im Reiche, RM 6.—; für Österreicher S 5.—. In besonders berücksichtigungswerten Fällen kann auf Antrag durch Ausschussbeschluss die Aufnahmegerühr für Österreicher auf S 2.— ermäßigt werden.

Die scheinbare Ungerechtigkeit bei Berechnung der Aufnahmegerühr für Reichsdeutsche wurde uns sozusagen aufgezwungen. Wir haben gegenüber dem Reiche niedrige Beitragssätze und es geschah wiederholt, daß man uns, wenn auch nicht offen, Mitgliederstand im Reiche vorwarf. Daß uns jeder anständige Deutsche gleich gilt, ist eine Selbstverständlichkeit.

Die Beiträge sind bis längstens 31. März 1929 an die Sektion einzuzahlen (für Österreicher Postsparkassenkonto Nr. 179.513, für Reichsdeutsche, wohnhaft im Reiche, Postleitzettel München Nr. 29.401). Nach Einlauf der Zahlung erfolgt Zusendung der Jahresmarke 1929. Austrittserklärungen waren zahlungsgemäß bis längstens 1. November 1928 anzumelden. Neuankündigungen sind ebenfalls an die Sektion Kufstein des D. u. Oe. A.-B. zu richten; bei dieser sind auch zahlungsgemäß Aufnahmegerührs-Drucksachen erhältlich.

Anschriften für alle Zuschriften: Sekt. Kufstein des D. u. Oe. A.-B. in Kufstein.

2. Zeitschrift, Mitteilungen des Alpenvereins, Mitteilungen der Sektion Kufstein und anderes.

Die Zeitschrift (Jahrbuch) 1929 kostet S 7.—, bzw. RM 4.20 (einjährlich Zustellung); für Ausland S 8.—. Die Zeitschrift 1928 kann, soweit Vorrat reicht, um S 6.50, bzw. RM 4.— durch die Sektion bezogen werden.

Die Mitteilungen des Alpenvereines hat jedes A.-Mitglied laut Beschuß der Hauptversammlung Kufstein 1927 zwangsläufig zu beziehen. B.-Mitglieder erhalten dieselben auf Antrag und gegen Bezahlung von S 2.—, bzw. RM 1.20.

Die Mitteilungen der Sektion Kufstein erhält jedes A.-Mitglied monatlich, für deren Bezug wurde der Sektionsbeitrag um S 1.— erhöht.

Die Zeitschrift 1927, ein sehr gediegenes, mit zahlreichen Bildern geschmücktes Buch, erhalten neu eintretende Mitglieder zum Preise von S 5.—, bzw. RM 3.—. Für Nichtmitglieder (der Sektion Kufstein) stellt sich das Buch auf S 10.—, bzw. RM 6.— zuzüglich Verlandosten.

Sämtliche Veröffentlichungen des Alpenvereines (Zeitschriften, Mitteilungen, A.-B.-Karten usw.) können, soweit vorrätig, auf Bestellung durch die Sektion Kufstein von Seite der Verkaufsstellen unter Nachnahme bezogen werden.

3. Ermäßigte Rüffahrkarten.

Diese sind wieder bei den Verkaufsstellen des Verbandes zur Wahrung touristischer Interessen, verzeichnet in einem Wertheft, wie im Vorjahr erhältlich. Die Erlehnungsmarzen dürfen wir laut Vereinbarung mit der Bundesbahn nicht mehr loh verabsolgen; wer dieselbe wünscht, hat die Mitglieds-Karte einzusenden. Preis 50 Groschen oder 30 Pfennig. Die Erlehnungsmarzen 1929 sind außer bei der Vertrauensstelle (Sektion Kufstein) auch beim Landesreisebüro Kufstein (Hotel Gisela gegenüber Bahnhof) erhältlich, natürlich nur gegen Vorweis der mit Jahresmarke 1929 versehenen Mitglieds-Karte.

4. Allgemeines.

Anschriftenänderungen sind im ureigensten Interesse der Mitglieder logisch der Sektionsleitung anzusegnen. Beschwerden über Führer, Wirtschaftsführung auf unseren Hütten, Zustand der Wege usw. sind mit Belegen schriftlich an die Sektionsleitung zu richten. Berechtigten Beschwerden wird jederzeit stattgegeben; unberechtigte wandern nach Benachrichtigung der Beschwerdeführer in den Papierkorb.

Die Vergünstigungen des D. u. Oe. A.-B. genießen nur Mitglieder, die sich mit gültiger Mitglieds-Karte (abgestempeltes Lichtbild, Jahresmarke) ausweisen. Alle anderen Bevölker werden als Nichtmitglieder behandelt. (Siehe Allgemeine Hüttenordnung, aufgestellt vom Hafttausch des D. u. Oe. A.-B.)

Tätigkeitsbericht

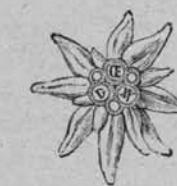
der

Sektion Kufstein

des

D.u.Oe.Alpenvereins

1 · 9 · 2 · 8



Erschaltet von der Sektionsleitung

Im Selbstverlage der Sektion

Allgemeiner Tätigkeits-Bericht.

Erstattet vom Schriftführer.

Ein Jahr ruhigen Sektionslebens und dennoch im Zeichen steter Weiterentwicklung. Die Vereinsangelegenheiten fanden in 3 Ausschüsseitzungen ihre Erledigung.

I. Mitgliederstand.

A - Mitglieder aus Ruffstein	192
aus Österreich	131
aus dem Deutschen Reich	395
Ausländer	16
Doppelmitglieder	7
	741
Hiezu B - Mitglieder	208
	949

Insgesamt 949

II. Hütten.

Damit ergibt sich gegen das Vorjahr (837) ein Zuwachs von 112 Mitgliedern.

Die Besuchsziffern zeigten gegen das Vorjahr eine erhebliche Anschwelling, was zum guten Teil auf Rechnung des schönen Sommers zu setzen ist.

Hinterbärenbad: 15.695 (1927: 14.714)

Stripenjoch: 12.236 (1927: 10.808)

Der Hüttenpacht in Hinterbärenbad lag wieder in Händen der Mutter Rainer, der am Stripenjoch in Händen des Bergführers Franz Stöger. Berechtigte Klagen über die Wirtschaftsführung fanden nicht zu Ohren der Sektion, jedenfalls angesichts des Riesenbesuches unserer Hütten kein schlechtes Zeichen. Eine einzige Beschwerde konnte als unbegründet zurückgewiesen werden.

An Instandhaltungsarbeiten und Neuan schaffungen ist zu verzeichnen:

In Hinterbärenbad:

Schaffung eines Waschraumes im 1. Stock des Hauptgebäudes für die Benutzer der Matratzenlager, denen jetzt 3 eingebaute große Waschbeden mit fließendem Wasser zur Verfügung stehen.

Für die im Vorjahr errichteten Hydranten wurden 100 Meter Feuerschläuche bester Art mit 2 Strahlrohren (eines davon mit verstellbarem Mundstück) angeschafft. Gelegentlich einer sachmännischen Ueberprüfung durch die Ruffsteiner Branddirektion drückte sich

diese sehr anerkennend über die Zweckmäßigkeit und Leistungsfähigkeit der Anlage aus. Ferner wurden 3 Hakenleitern angekauft (eine davon für das Strippenjoch).

Der Jugendraum wurde mit 14 neuen Flanellschutzdecken und Reispolstern ausgestattet.

Der Verbindungsgang im 1. Stock zwischen Wirtschafts- und Schlafgebäude wurde getäfelt.

Um Strippenjochhaus:

Hier wurde mit den Vorarbeiten für den notwendig gewordenen Auf- und Umbau begonnen. 14.000 Betonziegel liegen schon bereit, welche wir an Ort und Stelle mittels eigens angefertigter Formen herstellen lassen. Das Bauholz liegt gefällt im Neustädter Holzschlag.

Der Gesamtaufwand für diese Arbeiten beträgt 19.475 S.

III. Almen.

Der Viehunterstand am Länged (zur Hinterbärenbad-Alm gehörig) wurde mit Schindeldach versehen.

IV. Wege.

Der Widauersteig am Scheffauer wurde neu hergerichtet; 350 m Drahtseil wurden eingezogen, da die alte Seilanlage größtenteils zerstört war. — Der Bettlersteig wurde gründlich ausgetupft; der Josef-Egger-Steig erhielt 150 m neuen Drahtseils. Der obere Teil des Weges Hinterbärenbad-Strippenjoch wurde umgelegt und zeigt jetzt eine gleichmäßige, sanfte Steigung. Der Weg Strippenjoch-Grieseralpe wurde zwecks gründlicher Verbesserung in Angriff genommen; er ist jetzt bis zum Wildanger verbreitert und auf eine Strecke von etwa 1000 m ganz neu angelegt. — Die Brüde am Bärengraben, welche ein Hochwetter zerstört hatte, erstand in neuer, voraussichtlich dauerhafter Form; sie ist jetzt 20 m lang und 3 m breit. Das gleiche Wetter hatte auch das Bergstück Hinterkaiserkof Bärenbad stellenweise abgeschwemmt; es wurde gut hergerichtet.

Das für ängstliche Gemüter ungangbar gewordene Bergstück zwischen dem sogenannten Aquädukt (Betonbrücke über den Kaiserbach) und der Abzweigung zur Tischoferhöhle wurde neu hergestellt und mit 150 m Drahtseil versehen.

Die Wegstrecke Steinberg-Walleralpe erfuhr Ausbesserung; der Weg am Winterkopf zum Brentenjoch wurde gut mit roter Farbe bezeichnet.

5 Jagdschutzaufsteller wurden aufgestellt; hoffentlich dienen sie nicht bloß zu „des Weges Zier“ oder als Zielscheibe für ungezogene Bergstöde.

Diese Werksarbeiten erforderten einen Kostenaufwand von 3288 S.

V. Führerwesen.

Der Section sind unterstellt 10 Bergführer (darunter 2 geprüfte Schi-Bergführer) und 4 Träger.

Der im Mai abgehaltene Führertag verlief flaglos; die Ausrüstung der Führer war in Ordnung.

Infolge des guten Wetters war die Nachfrage nach Führern wenigstens befriedigend. Bei einer Führungstour aufs Totenkirchl ereignete sich ein zum Glück noch gutartig verlaufener Unfall; um einer Legendenbildung vorzubeugen, sei festgestellt, daß die eingeleitete gerichtliche Untersuchung ein Verschulden des Führers nicht feststellen konnte, so daß Freispruch erfolgte.

VI. Rettungswesen.

Das Jahr 1927 war ein schwarzes bezüglich der tödlichen Unfälle im Kaiser; der Bergtod hielt furchtbare Ernte und unsere wadere Rettungsmannschaft tat gar oft ihre menschlich schöne, aber tieftraurige Pflicht.

11 Todesfälle sind zu verzeichnen:

Marshall-Raffler	Westsante der Kleinen Halt
Klingseisen	Fleischbank
Böttinger	Werd, Karlspitze
Dr. Hintersteiner	Fleischbank (Ostwand)
Feuerle	Ellmauer-Halt (Südwand)
Max u. Joz. Schnell, Anna Jäger	Zubiläumssteig (Grutten-Hütte)
Habtmann	Fleischbank (Ostwand)
Lämmler	Predigtstuhl H. G. (Ostwand)

Das Rettungsgerät wurde um einen auf der Raindlhütte am Steinberg hinterlegten Rettungsschlitten für Sommerbergungen vermehrt.

VII. Bergsteigerische Tätigkeit.

„Rathrein stellt die Räder ein“ sagt die Bauernregel und will damit den Beginn des Winters ankündigen. Heuer hat Rathrein Wort gehalten. Auf die Minute stellte sich der Winter ein, machte Schluss mit dem Bergsteigen; der Schneefall in der Mitte des Nebelmonds hatte den Bergfahrer nicht hindern können, die Zinnen des Kaisers zu erklimmen. Nun hat sich aber Se. Majestät den Mantel von Hermelin umgeworfen, und hoch und nieder taten es ihr nach. Seil und Kletterschuhe, Pidel und Steigeisen bekommen ihren Ehrenplatz in der „Bergsteigerede“, die glatten Hölzer treten an ihre Stelle. Ein neues Bergjahr beginnt, neue Höhenstunden winken.

„Werden sie so reich an Zahl, so golden in ihrer Pracht, so tief in unser Herz versenkt sein wie die des vergangenen Jahres?“ So denkt der Bergsteiger, dessen Leitspruch ist: „Am Anfang war die Tat.“ Und rüschauend überprüft er seine Leistungen nach Inhalt und Form. An die Fülle des Erlebten denkt er und genießt in heligem Einglühen all' die hehren Augenblicke, die die Bergnatur

ihm geschenkt. So oft ist er hinausgewandert in sein Reich, wo er sich eins weiß mit den Bergen und Sternen. Gar oft hat man ihn veracht, den „Gipfelfresser“. Ha, lachet, ihr Ahnungslosen, die ihr vorbeigeht an der Schönheit der Welt. Ihr Glückshungrigen, die ihr meint, in der Tiefe eurer Sehnsucht Land zu finden. Jawohl, ihr findet es vielleicht dort bei Menschen. Ich aber folge meinem Stern, gleich ihm aufsteigend über Berge und Täler, Felder und Wälder. Ich müh mich ab, strenge mich an, mein Ziel zu erreichen, das nicht auf halber Höhe, sondern zuhöchst ich mir gesteckt. Nun lachet ihr wieder, kommt ich des Abends müde nach Hause. Brähet und röhmet euch dessen, wenn auch ihr auf Bergen gestanden, wie es doch Mode, und ohne viel Anstrengung. Preiset die Aussicht, die ihr genossen, lobet die Kürze der Berg- und Talfahrt. Ach, ihr Toren, selber betrügt ihr euch doch am meisten. Ihr lerntet von uns die Berge bestaunen, sie zu besteigen, fällt euch nicht ein. Ihr fahret hinauf und dünktet euch flüger und tauschet den Schein statt des Kernes Stein. Euch fehlt das Herz, mit dem Auge nur sieht ihr. Ihr zählet die Gipfel, die wir bestiegen, und messt nach Graden die Steilheit der Wände. Und fühlet dabei nicht die Wonne des Sieges, die Freude am Berg, den wir errungen. Ihr sehet uns nicht in die Tiefe des Herzens, das sorglich behütet der Erinnerung Gold. Aufstrahlet dasselbe in hellstem Gefunkel, durchflutet die Seele mit heimlichem Glück.

So und nicht anders ist meine Freude, wenn ich der Bergsteiger Taten gedenke. Reich an Erfolgen beendigt die Bergsteiger-Gruppe das Jahr 1928. Die Fahrtenberichte von 15 Mitgliedern verzeichnen 721 Gipfelbesteigungen, also durchschnittlich 48. Diese hohe Zahl konnte nur dadurch erreicht werden, daß einige Unentwegte, trotz Alter und Beruf, ganz gewaltige Leistungen aufweisen und die Hundertzahl überschreiten. Kein freier Tag verging, und möchte das Wetter sein wie es wollte, die Bergsteiger hörten und folgten dem Ruf: „Frisch auf, Bergfährte, der Morgen graut, steig' hinauf zur sonnigen Höhe!“

Man hat viel über den Winter geschimpft; wem aber das Herz im Tale zu eng wurde, der fand seinen Weg. Lag zu wenig Schnee, gab's einfach „Bergfahrten alter Art und Kunst“ (Kurz), mit Bidel und Seil. Das sind die stolzesten und erlebnisreichsten Fahrten voll Überraschungen und Wunder.

Gestaltete es aber die Schneelage, so zog die ganze Gruppe aus, um nahe und ferne Höhen zu erkämpfen und dann auf gleitendem Holze ins Tal hinabzuschießen. Auch hier ist die Zahl der bestiegenen Gipfel groß. Unter den 275 Schibergen finden sich aber höchst nennenswerte Größen, wie Gran Paradiso (4061 m), Becca di Moncorvè (3858 m) und Tresenta (3609 m). Ferner eine große Anzahl zentraler Ötztaler Gipfel (Similaun, Tinalspitze, Weißkugel, Wildspitze usw.).

Das sommerliche Bergsteigen findet uns in den verschiedensten Gebirgsgruppen der Ost- und Westalpen. Ob die Berge von der leichtesten oder schwersten Seite angepakt werden, immer zeigt

sich der Grundzug des Sicherringenwollens. Nicht der Genuß des Anblicks allein ist maßgebend, sondern das Gefühl: Das hab' ich mit eig'ner Kraft bezwungen. — „Erwirb es, um es zu besitzen!“ — Sehr beachtenswert erscheint mir der Umstand, der gerade den Geist so recht erkennen läßt, daß z. B. im Fahrtenbericht eines der jüngsten Mitglieder sich u. a. findet: Totenkirchl Blonerriz (2. Begehung), Strippenkopf, Ueberschreitung der sechs Vajolettürme, Hintere Goingerhalt auf gewöhnlichem Weg, Pendling, Punta Emma (Ueberschreitung), Kranzhorn usw. Vom bloßen Hexentum, das die Berge zum Turinerüst macht, sind wir Gottlob befreit, ansonsten müßten wir den Ehrennamen Bergsteiger ablegen.

Ewig bleibt die Sehnsucht nach dem Unendlichen. Daher treibt es den Bergsteiger zu den gewaltigsten Bergen der Alpen, zu den Westalpen. Dort, wo die Berge ihre Unberührtheit am reinsten bewahrt haben, wo alle gewohnten Maßverhältnisse dem Riesigen weichen, wo wirklich nur eigene Kraft zur Höhe führt, dort sind die Berge der Berge. Kein Wunder, wenn auch in unserem Kreise die Sehnsucht nach diesen Bergen eine Wohnstätte hat. Sie hat auch schon einige in dieses Land geführt und die Berichte erzählen von einer Durchquerung vom Valsorey (Grand Combin) über Zermatt (Zwillinge, Allalinhorn) nach dem Lötschental (Bietschhorn); einer zweiten vom Tödi über Dammstock und Jungfrau gruppe zur Blümlisalp; ferner von einer gewaltigen Montblancfahrt (Pelerégrat, Aiguille de Géant).

Auch in das Reich des Unbekannten, Ungelösten lenkten wir unsere Schritte. So wurden 6 Erstbesteigungen (z. T. sehr schwerer Art) unternommen. Hochbedeutsam ist die Ersteigung einer großen Anzahl (10) von Bergen auf Korsika. In Ermangelung von Berichten über die Berge dieses fernen Landes erscheint jeder einzelne als unbestiegen und dem Bergsteiger obliegt es, sich selbst den Weg zu suchen. Das wäre wohl das Ideal des Bergsteigens.

Zum Schlusse meines Berichtes danke ich im Namen der Bergsteiger-Gruppe der Sektion für ihre kräftige Mithilfe, die zum Gelingen der fühligen Auslandsfahrten so wesentlich beitrug, mit einem herzlichen Berg-Heil!

Der Obmann:

Gabriel Baumgartner.

Für bedürftige ernsthafte Bergsteiger der Sektion warf die selbe 1200 S aus.

VIII. Vortragswesen.

Die im Vorjahr getroffene Neugestaltung, während der Wintermonate je einen Vortragsabend durch Sektionsmitglieder zu veranstalten, hat sich bewährt. Es sprachen im Jahre 1928:

Lerner: Westwand des Totenkirchls.

Nieberl: Bergfahrten im verlorenen Land.

Frl. v. Bissing: Neggten und seine Bewohner.

G. Rogler: Winterfahrt zum Gran Paradiso.

Weiters hielt noch Nieberl in Kirchbichl einen Vortrag über Dolomitenfahrten, in Wörgl über Ötztaler Schifahrten.

Bei den Vorträgen in Ruffstein wurde wirklich Gutes geboten. Der Besuch ließ zu wünschen übrig. Trotzdem kann sich die Sektion nicht entziehen, diese Abende „anziehender“ zu gestalten, etwa durch Einlagen von Jazz u. dgl. Schließlich kommt's auch bei den Besuchern nicht auf deren Anzahl an, sondern auf die Teilnahme, die innere Verbundenheit mit dem, was geboten wird.

IX. Veröffentlichungen.

Die „Mitteilungen“ der Sektion Ruffstein haben viele Freude, besonders im Reiche, ausgelöst. Sie sollen daher, nachdem sie ihr Probejahr so gut bestanden haben, nicht nur weitergeführt, sondern zu gegebener Zeit auch äußerlich gefälliger ausgestattet werden.

Sehr, sehr wichtig wäre es, wenn der geplagte Schriftleiter recht viele Beiträge von Mitgliedern freiwillig angeboten bekäme. Alles, was auf Berge und Sektionsleben Bezug hat und — das muß natürlich Bedingung sein — in drudreicher Sprache überhandt wird, ist willkommen.

X. Bücherei.

Außer den regelmäßigen Eingängen der Zeitschriften erhielt sie Zuwachs durch Merzbachers zweibändiges Raukafuswerk, ein heute selten gewordenes Denkmal alpinen Schrifttums.

* * *

Das Verhältnis zu den im Kaiser tätigen Schwestersektionen ist natürlich das gleich gute geblieben wie seither. Auch mit allen anderen in Frage kommenden alpinen Vereinen stand die Sektion im besten Einvernehmen.

Sie ist folgenden Vereinen angeschlossen:

Dem Verein zum Schutze der Alpenpflanzen;
dem Verein der Freunde des Alpinen Museums;
der Alpenvereins-Bücherei;
der Bergsteigergruppe des A.-V.;
dem Landesverein für Höhlenforschung;
dem Sonnblid-Verein.



Ordentliche Hauptversammlung 1928

(Auszug.)

Sie fand, wie gewohnt, im Grobgasthof Drei Könige am 21. Dezember 1928 statt und verlief glatt. Nach der Begrüßung der Erschienenen gedachte der Vorsitzende der im Laufe des Jahres verstorbenen Mitglieder Dr. Meyer, Göttingen, O. Unterreiner und Max van Hees, Ruffstein. Sodann gab er einen Auszug über den Verlauf der Hauptversammlung des Gesamtvereines in Stuttgart. Folgt der vom Schriftführer erstattete Tätigkeitsbericht, der in Vorstehendem abgedruckt ist, ebenso der Bericht des Geldwartes, dem die Entlastung erteilt wurde. Die Geldgebarung war, wie nicht anders bei unserem Xaver Kraft zu erwarten, eine musterhafte. (Siehe Seite 11.)

An Stelle des am Erscheinen verhinderten Obmannes der Bergsteigergruppe verlas der Vorsitzende den Bericht Baumgartners. Derselbe ist auch in den Sektions-Mitteilungen Nr. 12 erschienen.

Die Neuwahl ergab die gesamte alte Sektionsleitung:

1. Vorsitzender: Franz Nieberl
Stellvertreter: Georg Pirmoser
Schriftführer: Sepp Graß
Geldwart: Xaver Kraft
Wegwart: Georg Kogler
Führerwart: Franz Nieberl
Umwart: Dr. Karl Kraft
Rettungsobmann: Christian Schwaiger
Hüttenwart (Hinterbärenbad): Ing. Jul. Lüthi
Hüttenwart (Strips): Hermann Kaufmann
Beiräte: E. Neumayer, E. Meßner, Karl Polin d. J.,
Emil Janikowitsch, A. Lamche
Erweiterter Ausschuß: Ing. Widschwenter (für Ortsgruppe Kirchbichl), E. Türk (für Wörgl); A. Lippott,
Fritz Egger
Rechnungsprüfer: E. Meßner, E. Neumayer.

Festsetzung der Mitgliederbeiträge (Ausschlußantrag angenommen):

A - Mitglieder: S 11.—, bezw. RM 6.60 (gegen das Vorjahr S 1. Erhöhung zugunsten der Sektionsmitteilungen).

B - Mitglieder S 5.—, bezw. RM 3.—, ebenso C = (Doppel-)mitglieder und Ehefrauen.

Siehe dies und Aufnahmgebühr in „Wichtige Mitteilungen“, Seite 2 des Umschlages unter 1).

Zum Vergrößerungsbau des Stripsenjochhauses: Nach Verlesung des technischen Berichtes und des Kostenantrages, der, allerdings vorsichtig berechnet, ein Erfordernis von S 120.000 vorsieht, gibt der Vorsitzende den Antrag des Ausschusses

bekannt: Die Hauptversammlung möge den Ausschuß ermächtigen, beim Hauptausschuß um Überlassung eines Darlehens von S 60.000 einzukommen, rüdzahlbar in Jahresraten von mindestens S 10.000 vom 3. Baujahr ab. — Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gleiche Einstimmigkeit der Annahme fand der Ausschuß-Antrag, den etwa notwendig werdenden Bau einer Jugendherberge unter Beihilfe des Hauptausschusses und der Sektionen München und Oberland durchzuführen.

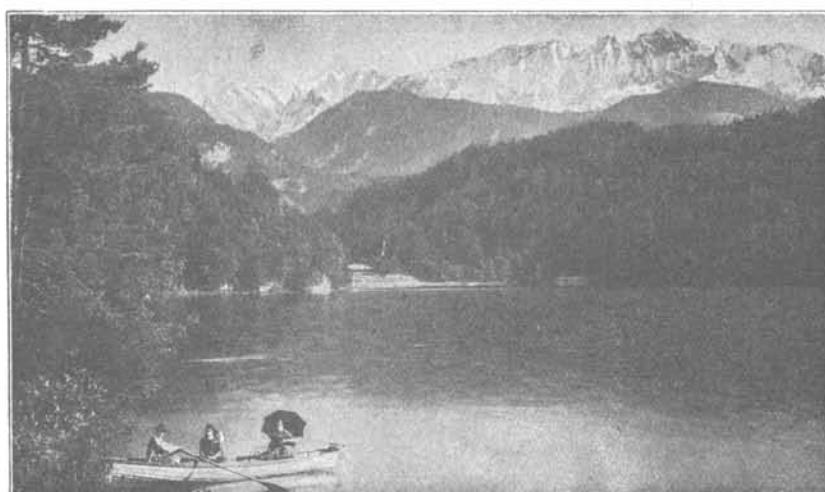
Ing. Widschwenter stellt das Ersuchen, die Aufnahmgebühr von 5 S zu ermäßigen. Annahme fand der Antrag des Geldwartes, diese Gebühr in berücksichtigungswerten Fällen auf S 2.— zu ermäßigen.

Der Antrag des Ausschusses, eine Neuauftstellung der Sektionsfahnen unter Zugrundelegung der vom Hauptausschuß verfaßten Mustersatzungen vorzunehmen, wird einstimmig genehmigt.

Das Silberne Edelweiß für 25jährige Mitgliedschaft erhielten folgende Herren: Franz Hoffmann, Ruffstein; Prof. Dr. Kirschner, Tübingen; Hermann Knop, Berlin; Gustav Alex. Möller, Wien; Walter Schmidkunz, München.

Zum Schlusse spricht Herr Bürgermeister Pirmoser dem gesamten Ausschuß, Herr Ing. Widschwenter dem 1. Vorsitzenden, Herrn Niebel, Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit aus und fordert noch zu einem Gedenken an Südtirol auf.

Nach knapp 1 1/2 Stunden konnte der Vorsitzende die schön verlaufene Versammlung schließen.



Hechtsee bei Ruffstein

Auszug aus dem Berichte des Geldwartes. Rechnungsgebarung für das Vereinsjahr 1928

1. Kassenbericht.

Einnahmen:

1. Mitgliederbeiträge	S 7.137·66
2. Hütten, Wege und Alpen: Betriebseinnahmen	" 28.776·13
3. Veranstaltungen	" —
4. Beihilfen des Gesamtvereines	" —
5. Sonstiges	" 2.144·23
	S 38.058·02

Ausgaben:

1. Beiträge an den Hauptausschuß	S 5.644—
2. Hütten, Wege und Alpen: Betriebsausgaben	" 23.054·49
3. Talherbergen	" —
4. Veranstaltungen	" 104·75
5. Sonstiges	" 2.712·35
	S 31.515·59

Einnahmenüberschuß	S 6.542 43
Rassavortrag aus 1927	" 8.265·15

Bermögensstand am 30. November 1928	S 14.807·58
-------------------------------------	--------------------

Bermögensanlage:

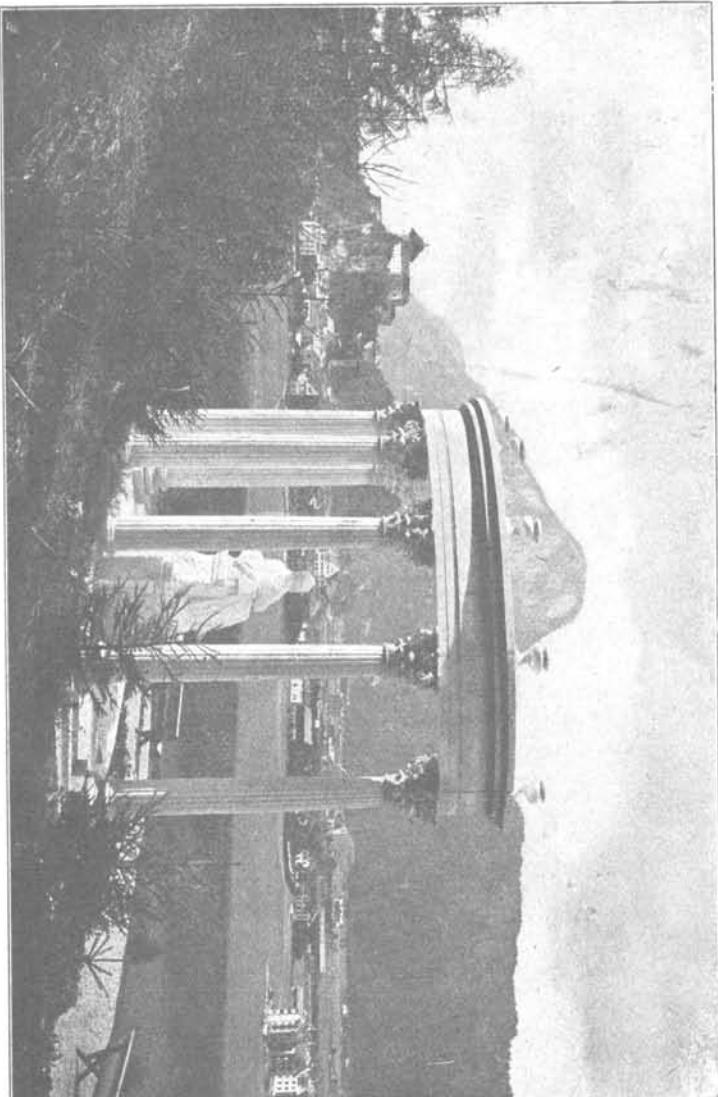
1. Bargeld in der Kasse	S 1.060·21
2. Guthaben: Postsparkasse und Postscheckamt	" 174·75
Sparkassaverein Ruffstein	" 12.109·62
Andere	" 580·62
3. Fonde: a) Kapelle „Maria Hilf“	S 1·21
b) Anton-Karg-Ehrung	" 1·24
c) Alpiner Rettungsausschuß	" 649·72
d) Tiechtl-Grab-Spenden	" 130·70
e) Auslandsfahrten-Fonds	" 94·51
f) Weglaution fl. 10.—	" — S 882·38
	S 14.807·58

Geprüft und mit allen Belegen in Übereinstimmung befunden.

Ruffstein, am 13. Dezember 1927.

Ed. Neumayer, e. h.

E. Mehner, e. h.



Unsere verstorbenen Mitglieder:

Studienrat Dr. Mayer, Göttingen
Otto Unterreiner, Kufstein
Max van Hoes, Kufstein

Ehre ihrem Andenken!

Mitglieder - Verzeichnis

nach dem Stande vom 30. November 1928.

Ehrenmitglieder:

Theodor Trautwein †	Anton Karg †
Dr. Matth. Hörfarter †	Dr. Karl Güttler †
Carl Babenstuber †	Max Kleiber
Dr. Josef Braxmarer †	Martin Bittl
Max Krieger †	Hugo Pfeifers
Josef Egger †	Dr. Karl Rinzel

Wohnhaft in Kufstein:

A = Mitglieder:

Allmoslehner Walter, Handelsangestellter	Dillersberger Josef, Kommerzialrat
Amort August, Hofrat, Gerichtsvorst.	Dillersberger Julius, Kaufmann
Amort Maria, Fr. Buchhalterin	Dittmar Franz, Zollinspektor
Aschenbrenner Peter, Bahnhofsschlosser	Egerer Josef, Fachlehrer i. R.
Audenthaler Klara, Kassierin	Egger Edmund, Dipl.-Kaufmann
Auer Max, B.-B.-Rev.	Egger Fritz, Hotelier und Landwirt
Bachler Otto, städt. Verwalter	Eggersberger Rosa, Fr.
Baumgartner Anna, Fr.	Ehrensträßer Johann, Obermonteur
Bayer Wilhelm, Kaufmann	Endres F. M., Kaufmann
Beimpolz Franz, Spediteur	Erhard Hubert, Sparlasseverwalter
Berger Rudolf, Handelsangestellter	Fallenbacher Anton, Zollwachkontrollor
Berthold Max, Bahnhofskontrolleur	Filcher Fritz, Zahntechniker
Biajio Josef, Schneideckermeister	Filcher Otto, Ing., Obervermessungsrat
Blachselner Josef, Kaufmann	Fleißner Wilhelm, Kaufmann
Blattl, Dr. Josef, Schriftleiter	Fleisch Reinhard, Kriminalkommissär
Blomfeth Johann, Schi-Schreiner	Förster Ludwig, Ing., Oberbergrat
Böhler Eduard, Bankvorstand	Fritzer Heinrich, Kaufmann
Bredow Karl, Buchhalter	Ganahl Karl, Spediteur
Buchauer Franz, Weinhändler	Gerber Jakob, Schlossermeister
Dag Josef, Steuerbeamter	Göthel Therese, Kontoristin

Gotter-Risti-Gerrari, Jui. v., Min.-Rat i. R.
 Gößhaber Josef, Kaufmann
 Graff Sepp, Post-Offizial
 Gredler Marie, Fr., Bürgerschul-Dir.
 Greineder Georg, Bahnhofspetktor
 Gruber Franz, Bahnhofbeamter i. R.
 Haberl Toni, Kaufmann
 Hach Eugen, Geschäftsführer
 Hassner Hugo, Bahnhofspetktor
 Hafner, Dr. Alfred, Oberbeizirksarzt a. D.
 Haider Josef, Postoffizial
 Hassenknopf Loisi, Soda- und Wasserzeuge
 Hauth Peter, Bahnhofsekretär
 Heuberger Miki, Fr.
 Hiemer Ludwig, Zollamtman
 Hofbauer Anton, Kaufmann
 Hoffmann Franz, Bürgerschul-Dir. i. R.
 Holzer Julius, B.-B.-Oberinspektor i. P.
 Imfeld Ambros d. Ne., Kaufmann
 Jantowitzch Emil, Sparkassebeamter
 Janeschel Karl, Oberregierungsrat
 Jachle Johann, B.-G.-Oberrevident
 Kaindl Michael, Bergführer
 Rakbauer Lois, Jahntechniker
 Kaufmann Herm., Elektriker
 Kaufmann Josef, Spediteur
 Kaufmann Ludwig, Städt. Beamter
 Keller Oskar, Kaufmann i. R.
 Kerschbaumer Josef, Kunstschnitzer
 Klammer Josef d. J., Juwelier
 Klein Alfred, Oberrevident i. R.
 Klinger Georg, Zoll-Supernumerar
 Kneißl Franz, Wagnermeister
 Kogler Georg, Postabdruck
 Kogler Josef, Bäder
 Konle Karl, Polizeibeamter
 Kraft, Dr. Karl, Fabrikbesitzer
 Krafft Xavier, Prokurist
 Krautgasser Rudolf, Post-Oberoffizial
 Löhrl Marie, Fürstgerin
 Lamche Artur, Konditor
 Lipowitz Adolf, Buchhändler
 Lipowitz Eduard, Buchdruckereibesitzer
 Löhrmann Julius, Kaufmann
 Lorenz Xavier, Oberzollsekretär
 Lunzer Leopold, Handelsangestellter
 Lüthi Julius, d. Ne., Fabrikant
 Lüthi Julius d. J., Ingenieur
 Matthesani Josef, Postbeamter i. R.
 Martekeller Franz, Zollamtman
 Mayer Friedrich, Kaufmann
 Mayer Wilhelm, Kaufmann
 Meng Josef, Malermeister
 Meissner Emil, Kaufmann
 Müller Hugo, Professor
 Mühlsteiger Hans, Maschinenmeister
 Müller Adolf, Ingenieur
 Muza Anton, Professor
 Nagl Peter, Postoffizial i. P.
 Nebeský Gustav, Hofrat
 Neuhäuser Karl, Gastwirt
 Neumann Otto, Kaufmann
 Neumayer Eduard, Kaufmann

Neumayer Paula, Fr., Kontoristin
 Niebel Franz, Zollamtman
 Norman Neruda Max, Private
 Oberholzenzer Alois, Kassenbeamter
 Oberhuber Franz, Schneidevermeister
 Pawelska Josef, Spediteur
 Peiger Adolf, Friseur
 Peter Hans, Zollwachspetktor
 Penchar Josef, Zollwachspetktor
 Pfund Artur, Spediteur
 Pfund Julius, Bäckermann
 Pidert Harald, Kunstmaler
 Pidert, Dr. Karl, Rechtsanwalt
 Pisko Oskar, Kommerzialrat
 Pirmoser Georg, Bürgermeister
 Pillich Adolf, Bez.-Tierarzt
 Blits Rud., Professor
 Polin Karl, Spenglermeister
 Pöll Adalbert, Kaufmann
 Praxmarer, Dr. Hermann, Rechtsanwalt
 Radetsberger Rudolf, Maler
 Rainier Amalie, Hüttenpächterin
 Rainier Max, Wirtschaftspächter
 Rainier Rudolf, Bergführer
 Raller Michael, Beamter
 Reel Anton d. Ne., Spediteur
 Reich Hans d. Ne., Kommerzialrat
 Renner Josef, Professor
 Riedl Michael, Schneidevermeister
 Röhr Fritz, Beamter
 Rossi Marie, Fr., Lehrerin
 Ross Armin, Zollamtman
 Seitl Josef, Polizeiwachtmeister
 Sid Engelbert, Postoberoffizial
 Spanner Josef, Bahnhofspetktor a. D.
 Spindler Johanna, Fr., Veräußerin
 Suppenhofer Hans, Hotelier
 Schidt Heinrich, Kaufmann
 Schihali Rudolf, Kaufmann
 Schnabl Karl, Kaufmann
 Schnell Josef, Oberzollsekretär
 Schörg Wilhelm, Hotelier
 Schropp Emil, Apotheker
 Schürmayer Ottmar, Bahnhofspetktor i. R.
 Schwaiger Christian, Kaufmann
 Schwaighofer Josef, Pfandwirt
 Schwaighofer Toni, Pfandwirt
 Steiner Pepi, Fr., Buchhalterin
 Steinherz Max d. Ne., Zollsekretär
 Steininger August, Buchhalter
 Stefan Richard, Zollwach-Revisor
 Stiglik Josef, Geschäftsführer
 Stimmer Alois, Dipl.-Landwirt
 Südger Franz d. Ne., Bergführer
 Stoll Rudolf, Polizeibeamter
 Strele, Dr. Rudolf, Rechtsanwalt
 Ströber Hans, Zollsekretär
 Sturm Karl, Bahnhofsekretär
 Tassler Alfon, Professor
 Thushaus Hans, Bahnhofsschlosser
 Toledi Friedrich, Bahnhofsbetriebsassistent
 Tollinger Lois, Kaufmann
 Treichl Matthias, Messerschmied

Tischodl Rudolf, Kontorist
 Unterleitner Hans, Buchdruckereifaktor
 Urban Moritz, Oberstlt. i. R.
 Nölk Luise, Fr., Private
 Wagner Karl, Postschul-Dir.
 Wanka Anton, Magister Pharm.
 Weinberger Franz, Sattlermeister
 Weiterschau Julius, Hotelier
 Winkler Luise, Beamtin

Wirl Karl, Gen.-Posten-Kommandant
 Witsch Alfred, Ing., Oberbaurat i. R.
 Wörgötter Hans, Weinhändler
 Zambra Artur, Dr., Rechtsanwalt
 Janier Ernst, Handelsangestellter
 Janier Josef, Buchhalter
 Janier Leonhard, Baumeister
 Zed Johann, Oberzollamtman
 Zellner Hugo, Professor

B - Mitglieder:

Lerner Ludwig
 Lohrmann W., Frau
 Lude Anton
 Lude Johann
 Lüthi Anna, Frau
 Lüthi Martha, Frau
 Marsteller Resi, Frau
 Mönch Alois
 Mönch Anna, Frau
 Müller Johanna, Frau
 Neumann Resi, Frau
 Neumayer Hilda, Frau
 Peter Burga, Frau
 Pidert Dolores, Frau
 Pidert Irmlaud, Fr.
 Blits Martha
 Bloner Franz
 Braxmarer Ilse, Frau
 Renner Therese, Frau
 Rohrger Josef
 Salzburger Hermann
 Schörg Mathilde, Frau
 Schropp Hubert
 Schuler Robert
 Steinherr Maria, Fr.
 Theumer Erna, Fr.
 Theumer Erwin
 Tollinger Josef
 Treichl Rosa, Frau
 Wagner Gerhard
 Weiterschau Miki, Frau
 Zambra Maria, Frau
 Zellner Edith, Frau

Wohnhaft in Österreich:

Adamer Andrä, Langlamposen
 Angele Paul, Beamter, Kirchbichl
 Antretter Joh. Georg, Kirchbichl
 Antretter Josef, Kirchbichl
 Astner Leni, Fr., Wörgl
 Avanzini Berla, Frau, Wörgl
 Baumgartner Gabriel, Lehrer, Vöranstadt
 Berger Rudolf, Photograph, Wörgl
 Bichl Josef, Bergmann, Häring
 Bischof Maria, Kontoristin, Schästenau
 Biatli Lorenz, Schlossermeister, Wörgl
 Bucher Marie, Fr., Bergbeamter, Häring
 Bucher Max, Bergbeamter, Häring
 Bucher Michl, Häring
 Cermak, Dr. Franz, Notar, Steyr

Egger Sophie, Fr., Kontoristin, Bräilegg
 Eltner Josef, Ingenieur, Ellmau
 Danet Franz, Kaufmann, Wörgl
 Deutschmann Rosi, Frau, Erl
 Donnert Hermann, Bezirkshauptmann
 Lienz in Osttirol
 Dorn Robert, Maschinenbauer, Kirchbichl
 Hallner Otto, Lehrer, Kirchbichl
 Feierlinger Franz d. J., Kirchbichl
 Fleischmann Rud., Bahnbemant
 Wiener-Neustadt, Bahng. 40
 Friedrich Karl, Bahndirektor, Söll-Lentental
 Frisch Emanuel, Ingenieur, Kirchbichl
 Frisch Helene, Fr., Beamte
 Wien VII., Bandg. 18

Fürnhammer Hans, Prokurist, Rattenberg
 Gerber Kloßhilde, Frau Salzburg, Gasthof Traube
 Gerner Marie, Fr. Kontoristin Krambach-Achenrain
 Greiderer Josef, Kirchbichl
 Greiner Albert, Hotelier Innsbrud, Gasthof Breindöb
 Grundig Herhard, Ingenieur Andris bei Graz
 Gschwantler Melchior, Kirchbichl
 Gwiggnar Alfonso, Beamter, Kirchbichl
 Haas Max, Feinmechaniker Wattens, Tirol, bei Schwaiger, W. 240
 Haenmerle Mihi, Frau Innsbrud, Unistraße 5
 Haenmerle Otto, Dr., Rechtsanwalt Innsbrud, Unistraße 5
 Handlhart Gust., Wörgl
 Hohenberger Joh., Verabeanter, Häring
 Hecher Josef, Häring
 Hirn Toni, Schuhmacher, Kirchbichl
 Hösserer Arnold, Stationsvorsteher Radlburg
 Horngacher Simon, Bergbeamter, Häring
 Hotter Anton, Bergarbeiter, Häring
 Huber Elsa, Kirchbichl
 Huber Ferdinand, Steuerantritt, Kirchbichl
 Huber Erich, Kirchbichl
 Huber Karl, Kirchbichl
 Huber Paula, Häring
 Huber Refi, Fr. Scheffau, Post Ellmau, Tirol
 Huber Rosa, Häring
 Janowska Emil, Ingenieur Wien XIII., Schönbrunn-Mollnarg. 93
 Kaiser, Dr. Gustav, Arzt Schästenau bei Ruffstein
 Kaltenmarktner Simon, Salzburg Elisabethstr. 53/1, bei Weissensteiner
 Karlojska Anton, Ing., Kirchbichl
 Kasche Oskar, Drogist, Wörgl
 Kastner Josef, Kirchbichl
 Kriener Anton, Kommerzialsrat Villach, Bahnhofsgastwirtschaft
 Kirchbichler Erich, Dr., Arzt, Kirchbichl
 Krabacher Alois, Lehrer Innsbrud-Hötting, Sonnenstraße 15
 Kreidenhauser Johann, Kirchbichl
 Kundert Hans Heiti, Bett.-Ing. Wien VI., Linke Wiesenstraße 118
 Ladner Anton, Gastwirt, Häring
 Lang Josef, Bergarbeiter, Häring
 Langebner Hans, Kirchbichl
 Leitner Herm. Fr., Wörgl
 Malzer Franz, Drog., Mayerhofen, Zillertal
 Margreiter Remigius, Bürgermeister, Häring
 Marschlil Wenzel, Ing. Innsbrud, Schillerstr. 19
 Martin Josefine, Fr. Wien IV., Wentzingerstraße 29/19
 Martin Rath., Fr. Wien IV., Wentzingerstraße 29/19

Martin Rudolf, Ing. Wien XIII., Seehausenstraße 91
 Matthes Franz, Ing., Oberbergrat Häring-Kirchbichl
 Mayk Erich, Oberbahnrat Innsbrud, Saggengasse 18
 Mayer Maximilian, Dr., Professor Wien XVIII., Ant.-Franz.-Straße 8/3
 Mehr Ludwig, Wörgl
 Meingasser Rudolf, Beamter, Kirchbichl
 Meixner Grete, Fr. Fürsorgerin Wien IV., Prinz-Eugen-Straße 58
 Mayer Erich, Kaufmann, Marglan, Salzburg
 Michael Franz, Hollein, Bräuerstraße 15
 Migg Karl, Direktor, Kirchbichl
 Möller Gustav Alexander, Direktor Wien III., Reigasse 15
 Moiser Alfonso, Kaufmann, Jenbach
 Moiser Franz, Schneidermeister, Kirchbichl
 Moiser Max, Dr., Chemiker, Kirchbichl
 Mühlbagger Mich., Bergmann, Häring
 Neumaner Maria, Buchhalterin Innsbrud, Gasthof Breindöb
 Paz Hans, stud. techn. Linz a. d. Donau, Unt. Donaulände 22
 Pezzer Josef, Maschinenmechaniker, Kirchbichl
 Piccinini Marie, Fr. Wörgl
 Preindl Erich, Alpenjäger Innsbrud, Klosterlaferne
 Prugg Hans, Lehrer, Wörgl
 Radwanay Geza, Ministerial-Sekretär Wien XVIII., Hüttdorferstraße 313
 Reinhardt, Dr. Werner, Schästenau, Ruffstein
 Reichmaner, Dr. Alfred Salzburg, Schwarzenstraße 26
 Rieder Johann, Hausbesitzer, Kirchbichl
 Hitler August, Fleischhauer, Kirchbichl
 Hitler Josef, Kooperativ, Kirchbichl
 Rusch Karl, Kirchbichl
 Salvenmoser, Dr. Martin, Pfarrer Thiersee bei Ruffstein
 Silberberger Anna, Frau, Tägewerk, Kröll Wörgl
 Silveri Josef, Kirchbichl
 Simet Peter, Badgastein, Hotel Krone
 Simmel Rudolf, Professor Mühlau bei Innsbrud
 Schiessl Karl, Zollwachabteilung Brenner, Post Gries
 Splechtna Ludwig, Privat, Ellmau
 Stödl Rudolf, Laborant, Kirchbichl
 Stödl Frieda, Fr. Kirchbichl
 Strider Hans, Bürgerschuldirektor, Wörgl
 Tagini Josef, Bahnbeamter i. P., Wörgl
 Thaler Amalie, Fr. Weinhaus Hayn Innsbrud
 Tröstner Franz, Ing. Chemiker, Kirchbichl
 Türk Emmerich, Lokomotiv-Offz., Wörgl
 Wallinger Alois, Lehrer, Kirchbichl
 Wagner Lorenz, Hüttenwirt, Spitzsteinhaus Post Erl
 Walzel Hugo, Ing., Zell am See

Marischik Florian, Maschinenmeister Kirchbichl-Oberndorf Nr. 72
 Wastl Anton, Tischlermeister, Wörgl
 Weindl Andrea, Häring
 Weindl Hans, Oberlehrer, Häring
 Weindl Maria, Fr. Bergarbeiterin, Häring
 Wenke Anna, Fr. Kontoristin, Kirchbichl
 Wenke Ida, Fr. Buchhalterin, Kirchbichl
 Wenke Midl, Fr. Kirchbichl
 Weth Lena, Lehrerin, Häring
 Widchwenter Michael, Scheffau, Post Ellmau

Widchwenter Michael, Dr. Scheffau, Post Ellmau
 Widchwenter Simon, Ing., Kirchbichl
 Wollat Otto, Ing., Hollersbach, Oberpinzau
 Würffl Adam, Bahnhofsschlosser Salzburg, Gaswerksgasse 1/III.
 Janoskar Elen., Fr. Lehrerin Wien XVII., Bezirksgasse 26
 Janoskar Irma, Wien XVII., Bezirksgasse 26
 Zelinka Hilda, Frau, Bludenz
 Joitl, Dr. Peter, Arzt, Wörgl

B-Mitglieder:

Ambrosch Robert, Wien
 Bucher Sophie, Frau, Häring
 Danet Grete, Frau, Wörgl
 Fleischmann Josef, Wiener-Neustadt
 Erbs Anna, Frau, Kirchbichl
 Fürrhammer Elise, Frau, Rattenberg
 Greiner Josefine, Frau, Innsbrud
 Gwiggnar Sigelinde, Frau, Innsbrud
 Handlhart Mathilde, Frau, Wörgl
 Kaiser Gertrud, Frau, Schästenau
 Kastner Franz, Kirchbichl
 Kastner Josef, Kirchbichl
 Kellner Julius, Wien
 Kirchbichler Amalia, Kirchbichl
 Lisch Hans, Kirchbichl
 Martin Hans, Wien

Wohnhaft in Deutschland:

Ahlsdorf Erich, Postbeamter Berlin SW 29, Friedenstraße 19
 Alberti Luise, Fr. Berlin-Wilmersdorf, Prinzregentenstr. 10
 Albrecht Andreas, Ministerial-Oberoffiziant München, Kindermarkt 23
 Alte Friedrich, Studientrat, Berlin
 Oberschöneweide, Schäferberstraße 19
 Allegro Elise, Fr. Lehrerin Bochum, Fürstenstraße 28
 Amoll Hans, Oberregierungsrat München, Görresstraße 52/1.
 Aniforti Engelbert, Mechaniker München, Höfstraße 12/III., Rüdgeb.
 Ammerer Alois, Berl.-Beamter München, Berg am Laim - Straße 55
 Arnold Franz, Seminar-Inspektor Regensburg, Alte Kapelle
 Aubele Kurt, Hauptlehrer Schongau, Oberbayern
 Augustin Anna, Fr. Lehrerin Hof a. Saale, Ludwigstraße 35
 Augustin Luise, Fr. Oberaudorf a. Inn
 Kummüller Georg, Buchdruckereibesitzer Riefersfelden, Oberbayern, Rain 244
 Bachus Wilhelm, Antikaisleiter, Berlin
 Mariendorf, Brikerstraße 1, Marienheim
 Badke Marg., Fr. Lehrerin Badische Marg., Fr. Lehrerin Berlin NO 55, Heint.-Röder-Str. 25

A-Mitglieder:

Bauer Hans, Handelsangestellter Brannenburg, Oberbayern
 Bauer Ulli, Kaminkocher, Oberaudorf a. Inn
 Bauer, Dr. Martin, Arzt Prien a. Chiemsee
 Baumann Franz, Kaufmann München, Mittlererstraße 5/4.
 Baumann Franz, Steuerpraktikant Rosenheim
 Baumann Guido, Kaufmann München, in Fa. C. Fider, Tal 65
 Baumstetter Thomas, Gen.-Wachtm. Kempten, Allgäu, Teisbergstr. 95
 Bed Karl, Kaufmann München, Goethestraße 14 II., rechts
 Beder Elise, Fr. Beamte Berlin, Reinholdsdorf, Marktstr. 1
 Behrend Erich, Bankprokurist Berlin-Wilmersdorf, Landauerstr. 2/1.
 Bergmann, Dr. Wolfgang, Arzt München, Erhardtstraße 6
 Bertram Mary, Fr. Telegr.-Assist. Berlin O 34, Petersburgerstraße 15
 Bezdöld Josefine, Fr. München 13, Rambergstraße 8/2.
 Billmaier Alfred, Elektrotechniker München-Solln, Forstmeierstraße 109/1.
 Binder Karl, Oberst a. D., Kiefersfelden Bindl Martin, Gerichts-Übersekretär Niedernburg, Niederbühren

- Birndorfer Toni, Gerichtsbeamter
 München, Baaderstraße 67/3.
 Bissing, Dr. Freih. v., Univ.-Prof.
 Oberaudorf am Inn
 Bluhm Alice, Frt., Schneiderin
 Berlin SO 33, Mustauerstraße 37/1.
 Bluhm Charlotte, Verlängerin
 Berlin SO 33, Mustauerstraße 37/1.
 Böhm Ernst
 Rön-Lindenthal, Leichtensternstraße 8
 Böhm Herbert, Buchhändler, München
 Berg-Verlag Rother, Hindenburgstr. 49
 Böhm Josef, Niederaudorf, Oberbayern
 Boltner Heinr., Uhrmacher, Rosenheim
 Bonde Wolfgang, Stud. pharm.
 Braunschweig, Zimmerstraße 4
 Borne, Marg. v. d., Wohlfahrtspflegerin
 Berlin-Steglitz, Bergstraße 18/2.
 Bräuning Friedrich, Kaufmann
 Berlin NO 54, Uderstraße 8
 Braunwart, Dr. Hugo, Arzt
 München, Erzgiechereistraße 8
 Braun Karl, Riegersfelden
 Bruckbauer Wilhelm, Schreinermeister
 Rosenheim, Gillsitzerstraße 4
 Bruns, Dr. Wilhelm, Augenarzt
 München, Wiedenmaierstraße 1
 Bach Martha, Frt., Seminarlehrerin
 Göttingen, Obere Käfseule 26
 Cassir Ostar, Maschinenmeister
 Leipzig, Sophienstraße 38/3
 Daffner Geb., Brauereibeamter
 München, Orleansstraße 80.
 Damm Walter, Ing.
 Bremen, Buddestraße 6
 Deden, Ruth v. d.
 Charlottenburg, Liekenseuer 2 a.
 De Exgnis Emanuela, Frt., Priv.-Selz.
 München, Orleansstraße 65/3., rechts
 Deinet Karl
 Berlin-Lichterfelde, Zehlendorferstraße 52
 Delitsch Kurt, Kassier
 Rosberg bei Zeitz, Prov. Sachsen
 Dennrat Frieda, Frt., Korrespondentin
 Charlottenburg, Kirchstraße 21/4.
 Dewald Karl, Rektor
 Gelsenkirchen, Ottienstraße 13
 Diell Otto, Feinmechaniker
 München, Ländstraße 4
 Dörfler Ostar, Vertragsangestellter b. Fr. A.
 Erding, Rokkanerstraße 8
 Dörr Wilhelm, Elektro-Meister
 München, Rosenheimstraße 45 a 2.
 Dürr Karl, Pfarrer
 Pforzheim, Maximilianstraße 22
 Eberbach Otto, Kaufmann
 Heilbronn a. N., Werderstraße 126
 Efferk Jofel, Bankbeamter
 Krefeld, Rheinland, Dionysiusstraße 113
 Eichelberg Max, Buchhändler
 Torgau i. Sachsen, Markt 5
 Ennmesberger Johann, Zollsuperior
 Riegersfelden
- Endenthun Jean, Instrumentenbauer
 Nürnberg, Neuhere Salzbachstr. 7
 Engel Jakob, Dipl.-Ing.
 Ludwigshafen a. Rh., Schwanenstr. 22
 Elsässer, Dr. Georg,
 Berlin-Wannsee, Bismarckstraße 21
 Fallenhäuser, Frh. v.
 Ssabot, Kreis Grünberg, Schlesien
 Fehlholz, Dr. Otto, Arzt
 Hamburg, Wandbeder Chaussee 154
 Felgner Max, Amtsgerichtsrat
 Emshorn, Holstein, Gärtnerstraße 80/1.
 Fland Heinrich, Hombruch-Bacov, Westfalen
 Fiede Karl, Studienrat
 Potsdam, Leiterstraße 13
 Finsheimer Adam
 München, Heiligstraße 15
 Finsterwalder Max
 München, Maria-Hilf-Platz 32/1.
 Fischer Alwine, Operationsschwester
 Frankfurt a. Main
 Bürgerhospital - Nibelungenallee
 Fischer Georg, Riegersfelden, Oberbayern
 Fischer Hans, Stadtrat-Assistent
 München, Adalbertstraße 43
 Fischer Karl, München 38, Prinzenstr. 50/0.
 Fischer Robert, Kaufmann
 München, Donnersbergerstraße 32
 Fox Herbert, Dipl.-Ing., Bergreferendar
 Berlin NW 40, Helgoländerufer 5
 Frei Hedwig, Frau, Bildhauerin
 München, St. Anna-Straße 8/1.
 Friedl Ludwig
 München, Karlstraße 58/4.
 Friedrich Lothar, Kaufmann
 München, Augustenstr. 50/2. r., b. Meier
 Friedrich Karl, Buchhändler
 München, Lautenschlägerstraße 14/4.
 Fröhlich Johann, Buchhalter
 München, Drächslerstraße 8/4. links.
 Fürbass Fritz, Raubling, Oberbayern
 Gartner Jofel, Postbeamter
 Rosenheim, Sandstraße 9/1.
 Geibel Otto
 Bielefeld, Melanchthonstraße 84/1.
 Geigler, Dr. Walter, Rechtsanwalt
 Leipzig, Kronprinzstraße 42/1.
 Gerst Valentin, Berw.-Inspr., Riegersfelden
 Gissel Franz, Kunstmaler
 München, Platz 4/4.
 Glaser August, Kunstmaler
 München, Steinstraße 11/3.
 Goderbauer Martin, Kaufmann
 München, Legalitätsstraße 28/3.
 Hollmiker Gottlieb, Oberzollamtmann
 München, Landsbergerstraße 128/2.
 Goetz Georg, Zahntechniker, Riegersfelden
 Graf Karl, Berl.-Angest.
 München, Schellingstraße 107/2., links
 Groeber Kaspar, Ing.
 München, Heßstraße 34/0.
 Grüber Jakob, Schuhmacher
 Krefeld, Mändelstraße 9
- Gruber Richard
 Berlin-Steglitz, Althoffstraße 16
 Grühmann Ernst, Lehrer
 Berlin 55, Elbingerstraße 79
 Gutknecht Hans, Ing.
 Lambrecht, Rheinhessen, Kaiserstraße 49
 Gütlein Johann, Messerschmid
 Solln bei München, Pasingerweg 42
 Haagner Rudolf, Reg.-Baurat
 München, Kochstraße 1/3.
 Haerl Josef
 München, Schillerstraße 26/3.
 Hähnel Dora, Fräulein
 Steinach, Thüringen, Bürgerstraße 3
 Hähnel Lucia, Frt., Wohlfahrtspflegerin
 Berlin, Reinhardswald, Schillerhof 32.
 Hagl Simon, Großkaufmann
 München, Pettenkoferstraße 2
 Haider Adolf, Ing.
 München 23, Degenfeldstraße 3/1. rechts
 Haider Franz, Gerichtssekretär
 München, Georgenstr. 43/3., rechts
 Haider Ostar, Student
 Holzkirchen, Villa Zeller
 Haider Otto, Berl.-Beamter
 München, Wiedenmayerstraße 16
 Haider Sophie, Buchhalterin
 München, Degenfeldstraße 5/0.
 Hammerl Josef, Kaufmann
 München, Mauerkirchenstraße 5/3.
 Hammer Anna, Frt., Oberschwester, Berlin
 Charlottenburg, Krankenhaus Westend
 Handl Josef
 München, Abenthumstraße 4/3.
 Hangarter Willi, Kaufmann
 München, Franziskanerstraße 19/4.
 Harber Hans, Kunstgewerbe
 München, Gerhardstraße 12/4.
 Hartmann Antonia, Telegr.-Assistentin
 Berlin-Steglitz, Lothar-Bücherstr. 21
 Hartmann Jul.
 Leipzig, Kohlis, Friedrich-Karl-Str. 31/3
 Hah Fränzi, Frau
 München, Renatastraße 50
 Hauf Konrad, Polizei-Assistent
 München, Schulstraße 41/2
 Hauffmann Hermann
 Eisenach, Mörthstraße 27/3.
 Hausmann, Justizrat
 Stade-Hamburg
 Heinz Georg, Gerichtssekretär
 München, Milchstraße 12/3.
 Heiß Otto
 Niederaudorf, Post Oberaudorf a. Inn
 Herold Rudolf
 Arefeld, Rheinland, St. Tonisstr. 31
 Hertig Roman, Kaufmann
 Neußlin, Hermannstraße 210
 Hertwig Alice, Frt., Berlin-Oberschöneweide
 Rathausstraße 47 B
 Hertwig Ostar, Ina.
 München, Nibelungenstr. 30/2., links
 Hesse Grete, Frt.
 München C 2, Burgstraße 9/1.
- Hesse Marianne, Frt., Privatsekretärin
 München C 2, Burgstraße 9/1.
 Hendrik Gottfried, Ing.
 Salzderhelden, Kreis Einbeck
 Hildebrandt Erich, Handlungsgehilfe
 Berlin S 42, Oranienstraße 163
 Hildebrandt Räthe, Frt.
 Berlin-Schöneberg, Prinz-Georg-Str. 9
 Hintersteiner Michael, Oberzollsekretär
 Riegersfelden
 Hirz Paul, Buchhalter
 Petershagen, Ostbahn, Ahorn-Allee 12
 Hochle Hans, Grenzpolizei
 Mindelheim, Schwaben
 Hoffmann Viktor, Zollrat
 München, Herzogstraße 65/3.
 Hofweller Emma, Frt.
 Rosenheim, Münchenerstraße 10
 Holt Wilhelm, Telegraphen-Oberinspektor
 Barmen, Unterbarmen-Allee 43
 Holtz Wilhelm, Lehrer
 Berlin-Mahlsdorf, Schulstraße 1
 Hoff Karl, Bürochef, Riegersfelden
 Hornebier Hans, Gemeindebeamter
 München, Maisstraße 51/2.
 Hottarek Anton, Mechaniker
 München, Dresdenerstraße 3/2.
 Hubel Rudolf, Kaufmann
 Oberaudorf, Burgbergstraße 108 1/2
 Huber Anton, Grappler
 München, Landsbergerstraße 95
 Huttig Robert, Buchhalter, München
 Jähn Willibald, Pfarrer
 Berlin NO 4, Tiedstraße 17
 Jaenisch Werner, Direktor
 Rosenheim, Baier. Reitensfabrik
 Jastrow Adolf, Ing.
 Berlin-Karlob, Westerhafenstraße 19
 Joachim Frieda, Frt.
 Berlin-Treptow, Karpendöhlstraße 15
 Joerch Erich, Oberrealschullehrer
 Berlin-Steglitz, Fichtestraße 56
 Justus Karl, Gen.-Oberwachtmeister
 Peiting b. Laufen, Gen.-Station
 Kainz Franz
 München, Marsstraße 30/2.
 Kaiser Josef, Dr., Justizrat
 Leipzig, Ferdinand-Rhode-Straße 33
 Kalmbach Hans, Kaufmann, Brannenburg
 Kaltenmarktnr. Consta, Post-Assist.
 München, Arcisstraße 48/1., links
 Kammerer Jofel, Holzstoffdant
 Rottach, Oberbayern
 Kapp Fritz, Sattler
 München, Dachauerstraße 4/0.
 Karlsruhe Gertrud, Frt., Buchhalterin
 Charlottenburg 5
 am Bahnhof Westend 30/4., rechts
 Kauffmann, Dr. J., Arzt
 Nieder-Selters, Lahnus
 Kanfer Eugen, Mechaniker
 München, Holzstraße 25/2.

- Rehling Johannes, Redakteur
 Berlin SW 61, Mönkenstr. 66 1., rechts
 Rennig Edith, Frau
 Celle bei Hannover
 Rennig Konrad v., Reichsgerichtsrat
 Leipzig, Hardenbergstraße 22
 Rennig Roderich, Dr., Rechtsanwalt
 Celle b. Hannover
 Riesbauer Hans, Verlehrsaufseher
 Ludwigshafen a. Rh., Arndtstraße 34 a
 Rinzel Gertrud, Fr. I.
 Berlin N 58, Gressenhagenerstraße 49
 Rinzel Karl, Dr., Geheimer Studientrat
 Hessenischen, Knoppschäftsstraße 8
 Rinzel Walter, Kapitän zur See
 Berlin, Südende, Berlinerstraße 20
 Ritschner, Dr., Univ.-Prof., Tübingen
 Ritter Karl, Glaser
 München, Marienhilfplatz 25 3.
 Klein Ferdinand, Dr. Arzt
 München, Burklemstraße 11
 Klinger Hermann, Rufstiftmiedmeister
 Heilbronn a. N., Weinsbergerstr. 13
 Kraus Richard, Kaufmann
 Heilbronn a. N., Luisenstraße 17
 Knoop Hermann, Oberrealschullehrer
 Berlin-Steglitz, Memenstraße 1 3.
 Roehling Hermann, Justizrat
 Bochum, Parkstraße 8
 König Karl, Hotelier, Baden-Baden
 König Max Josef, Werkmeister
 München, Donnersbergerstr. 48 3.
 Rollmann Ludwig, Zollamtman
 München, Landsbergerstr. 130 1.
 Kraft Rudolf, Dr., Privatdozent
 Düsseldorf, Moorenstraße 84 2.
 Kramer Heinrich, Dipl.-Kaufmann
 Rostod, Medlenburg, Alexandrinestr. 70
 Kramer Jerry, Kaufmann
 Neufölln, Reuterstraße 68
 Kramer Karl, Kaplan
 Freising, Bayern
 Kreter Elise, Fr. I., Bibliothekarin
 Charlottenburg, Herzstraße 7
 Kreßmar Wilhelm, Bergstr. a. D.
 Berlin W 8, Jägerstraße 9
 Kröll Wilh., Kaufmann
 München, Nymphenburgerstraße 78 3.
 Kronowitz Ernst, München, Baaderstraße 70
 Kübelbed, Werkzeugmacher
 München-Ost, Ampfingerstraße 62 3., rechts
 Kusner Ludwig, Steingehäftsnehmer
 München, St. Martinsplatz 3
 Kühlwein Heinrich
 München 19, Ruffinistraße 2 a 0.
 Kurz Erich, Zollamtman
 Überstdorf, Allgäu
 Kutschke, Dr., Stadtbaudirektor
 Königsberg i. Pr., Obersteicher 10
 La Dous Ostar, Dipl.-Ing.
 Hagen, Weststraße 9
 Lang Franz, Gerichtsjurist, München
 Marienhilfplatz 17 1., Rückgeb.
- Lang Marie, Fr. I., Telegr.-Assist.
 Berlin-Steglitz, Friedenstraße 12
 Lang Rosa, Fr. I., Telegr.-Assist.
 Berlin-Steglitz, Friedenstraße 12
 Langscheidt Lisbeth, Fr. I., Jahnschl. Helfschule
 Schweidnitz, Untere Wilhelmstraße 19
 Lange Kurt, Dresden, Querallee 16
 Langenmaier Rud., Kaufmann
 München, Schleißheimerstraße 122 0.
 Lehmann Max, Buchhalter
 München, Untere Grasstraße 2 1.
 Leidl Josef, Kaufmann
 Eglingen a. N., Ebershaldenstraße 9
 Leissner Herbert, Betr.-Assist., Altberge
 Markt bei Berlin, Tasdorferstr.
 Lemke Erwin, Studientrat
 Berlin-Althländische, Germanenstraße 41
 Lemke Hermann, Landgerichts-Dir.
 Berlin-Oberschöneweide
 Rathenausstraße 35/1.
 Leumperf Josef, Kaufmann
 München, Maistraße 16/3.
 Lieberich Robert, Fabriks-Direktor
 Riesersfelden
 Liebhart Emil, Oberpostdirektor
 Berlin, Marheinekederplatz 11
 Liebig Hermann, Rechnungsstat.
 Torgau, Sachsen
 Lümpert Paul, Ing. Oberaudorf am Inn
 Lommel Walter, Striegau, Schlesien
 Ludi Adolf, Director, Riesersfelden
 Ludi Maria, Fr. I., Riesersfelden
 Ludemann Arnold, Lehrer
 Berlin SW 61, Hornstraße 20
 Luz Max, stadt. Beamter
 München, Gebattelstr. 22 3.
 Machleb Friedrich
 Herten, Westfalen, Kaiserstraße 2
 Machwirth Ludwig, Feinmechaniker
 München, Schleißheimerstraße 84/3.
 Maher Josef, Student, Oberaudorf a. Inn
 Mailänder Hans, Zollamtman
 Augsburg, Hindenburgstraße 38 1/2
 Mann Siegmund, Augsburg
 Marbach Erich, Bad Schandau in Sachsen
 Marchner Theodor, Ziseleur
 München VII., Entenbachstraße 12 0.
 Marggraf Peter, Schlosser, München 8
 Gravelotestraße 31/1., b. Höfle
 Matzner Erich, Bankbeamter
 Berlin-Zehlendorf, Mitte Auguststr. 21
 Massenth Paul, Korrektor
 Berlin SW 61, Mönkenstr. 65
 Mähner Adolf
 Charlottenburg, Ruhbaumallee 40
 Mauerer Josef, Ministerial-Sekretär
 München, Möhlstraße 26
 Megele Friedl., Chemigraph
 München, Wilhelm-Hertz-Str. 10 a/1.
 Meiser Hans, Major a. D.
 München, Arcisstraße 49/2.
 Mettl Josef, Riesersfelden
 Mettenheim Johanna, Fr. I., Potsdam
- Meyer, Dr. Karl, Göttingen
 Michna Gustav, Rentamt
 Nowawes, Zietenstraße 5
 Müller Georg, Mechaniker
 München, St. Martinstraße 22/4.
 Moettl Mariete, Fr. I., Kontoristin
 Brannenburg
 Mohr Hermann, Buchhändler
 München, Kaiser-Ludwigs-Platz 6 2.
 Müller Arthur, Eisenbahn-Obersekretär
 Torgau i. Sachsen, Uferstraße 11
 Müller Emma, Fr. I., Kontoristin
 München, Marienplatz 28 3.
 Müller Franz, Kaufmann
 München, Westermarktstraße 8 2.
 Müller Max, Kontorist
 Dresden 30, Schenfelderstr. 30 1., r.
 Naderer Paul, Verleihungsbeamter
 München, Orleansstraße 8/1., links
 Nagl Albert, Landesgerichtsrat
 München, Tatzenbachstraße 8/3.
 Neim, Dr. Adolf, Zollamtman
 Augsburg, Halßstraße B 22 b 1.
 Neumann Wilhelmine, Fr. I.
 Köln a. N., Aachenerstraße 19
 Neumeier Wilh.
 München, Forststädterstraße 61 0.
 Niebel, Dr. Albert, Reg.-Rat, Schwerin
 i. Medlenburg, Augustenstraße 24/2.
 Niebel Josefine, Lehrerin
 München, Rottmannstraße 9/2.
 Niederdrönn Wilhelm, Fabrikant
 Dönischeide, Rheinland
 Niemayer Kurt, Lehrer
 Berlin-Schlachtensee, Eitel-Fritz-Str. 21
 Noll Gustav, Bildhauer
 München, Jagdstraße 7
 Nopitsch Kunz, Dipl.-Ing.
 Dortmund, Brandenburgerstraße 10
 Nöbold Paul
 München, Wolfgangplatz 8/4.
 Oberländer Seb.
 München, Rablstraße 42/0.
 Obermaier Seb., Buchbinder, München
 Neureutherstraße 18/3., b. Bergmann
 Orlowitsch Otto, Gütsbesitzer
 Sersheim, Gut Walded, Württemberg
 Österlag Anna, Fr. I., Beamte
 Augsburg 3, Grimmstraße 11
 Österlag Emma, Fr. I., Beamte
 Augsburg 3, Grimmstraße 11
 Outelepont Harr, Landwirt, Riesersfelden
 Outelepont Max, Oberst a. D., Riesersfelden
 Panzer Josefina, Fr. I.
 München, Marienhilfplatz 23/2.
 Panzer Konrad, Buchhalter
 München, Marienhilfplatz 23/2.
 Paus Cornel Anton, Oberspielleiter
 Nürnberg, Wehendorferstraße 10
 Paus Cornel Josef
 Augsburg, Stephanienstraße 26/1.
 Perkerlen Grete, Fr. I.
 Neumünster, Holstein, Großsieden 48
- Petersen Käthe, Fr. I.
 Neumünster, Holstein, Großsieden 48
 Pekold Felix, Kaufmann
 Tharandt, Sachsen
 Pleifroth Anna, Fr. I., Post-Assistentin
 München, Rahmeyerstraße 42/1., links
 Pietisch Max, Zollamtman
 München, Degenfeldstraße 2/4.
 Pistor Elise, Fr. I.
 Ebersfeld, Straßburgerstr. 45 Rhb.
 Pischke Gustav, Mittelschullehrer
 Magdeburg, Hauptstraße 12/2.
 Pitsche, Dr. Georg
 Zittau, Sachsen, Marschnerstraße 3 b
 Pölk Ludwig, Polizeibeamter
 München, Hiltensbergerstraße 7 1.
 Pödel Erich Walter
 Dresden, Handenstraße 34
 Poppenbäck Johann, Kelltor
 Berlin-Mahlsdorf, Mozartstraße 17
 Pöschl Franz, Altersfelden
 Prieb Hans
 Berlin-Pankow, Lindenpromenade 15
 Probst Hans, Mechaniker
 München, Goethestr. 49/3., l., 6.-S.
 Radl Anna, Fr. I., Buchhalterin
 Rosenheim, Luitpoldstraße 3
 Rädler Adolf, Sekretär
 München, Orleansstraße 37 2.
 Raeder Friedrich, Apothekenbesitzer
 Stralsund, Frankenwall 4 a
 Ragonath Georg, Amtsrat
 Berlin-Lichterfelde, Fontanestraße 10
 Rauchenberger Franz, Amtsgerichtsrat
 München, Waltherstraße 11/2.
 Rauchfuß Benno, Kaufmann
 Halstenbeck, Post Hilchenbach am Inn
 Regel Walter, Ing.
 Berlin NW 21, Lüderdorferstraße 42 2.
 Rehm Heinrich, Verkehrsoberinspektor
 Bielefeld, Melanchthonstraße 45
 Reitwiesner Gottfr., Buchhalter
 München, Frühlingstraße 5/1.
 Renner Martin
 Dresden A, Tiergartenstraße 36
 Richter Gertrud, Fr. I., Bankbeamte
 Berlin-Marienfelde, Kirchstraße 43
 Richter Hans, Kaufmann
 Berlin-Grunau, Dahmesstraße 3
 Richter Marg., Fr. I.
 Berlin-Marienfelde, Kirchstraße 43
 Rieß Wilhelm, Fabrikant,
 Müllingen
 Ristan Käthe, Frau, Chemiterin
 Berlin NW 40, Paulstraße 18 4.
 Rohrmüller Hans sen., Bankverwalter
 München, Lenbachplatz 2/4.
 Roth Luise, Fr. I., Postsekretärin
 Büch i. B., Marxstraße 2/1.
 Rühl Wilma, Fr. I., Rose-Kreuz-Schwester
 Eilenburg, Städ. Krankenhaus
 Rudelt Werner, Kaufmann
 Zeitz i. S., Altmarkt 11

- Rudloff, Dr. Erich, Arzt
 Leipzig, Hardenbergstraße 22
 Ruhland Hermann, Techniker
 Berlin SW 68, Hollmannstraße 1
 Runge, Dr. Hermann, Bibliotheksrat
 Göttingen, Hamholzweg 15
 Sachenmaier Karl, Ing.
 München, Weinstraße 12
 Sebus Karl, Ministerial-Obersekretär
 München 9, Edlingerstraße 22/1., links
 Seelenberger Matthias, Haarformier
 München, Kirchenstraße 2
 Senefelder Peter, Berw. Beamter
 München, Lilienstraße 36/3.
 Serrat Klaus sen., Reg.-Dir.
 München, Ohmstraße 10/0.
 Serrat Klaus, Dr.
 München, Ohmstraße 10/0.
 Serrat Therese, Frau, Reg.-Dir.-Gattin
 München, Ohmstraße 10/0.
 Seufert Georg
 Amberg, Oberpfalz, Deutsche Werke
 Sieber Maximilian, Rechtsanwalt
 Braunschweig, Kohlstraße 55
 Sieghardt August, Redakteur
 Nürnberg, Marienvorgraben 9
 Simon-Ernst, Dr. Paula, Aerztin
 München, Veterinärstraße 7/2.
 Sündersberger Max, Forstmeister
 Rimpach, Unterfranken
 Sonnenthal Hermann, Student
 München 23, Herzogstraße 7/3.
 Specht Werner, Lehrer, Grieben
 Bezirk Magdeburg, Kreis Stendal
 Schäffler Franz, Maschinenmeister
 München, Trappentenstraße 45/2.
 Schär Anton, Werkführer
 München, Gammelsdorferstraße 6/1.
 Schär Michael, Buchbinderei
 München, Dachauerstraße 68/3.
 Scheuerle Othmar, Zollamtmann
 München, Lindwurmstraße 40/3., links
 Schiller Gustav, Königswald i. Pr.
 Brandenburgtorstraße 4/0.
 Schleibner Cäcilie, Fr. Lehrerin
 München, Arnulfstraße 44/1.
 Schleibner Lukas, Dipl.-Ing., Berlin NW 87
 Elbersfeldstr. 7/3., Seitgeb., 6. Bauher
 Schmid Karl, Ober-Zollamtmann a. D.
 München NO 2, Fürstenstraße 9/2.
 Schmidtz Walter, München, Sophienstr. 3
 Schmitt Else, Fr. Buchhalterin
 München, Blumenstraße 38/0.
 Schmitt Franz, Überleuchter
 München, Bauerstraße 63/2., Seit.
 Schmitt Ludwig
 München, Gewürzmühlenstraße 5/1.
 Schneider Else, Fr. Lehrerin
 München, Theresienstraße 27/1.
 Schneider Franz, Schneidermeister
 München, Theresienstraße 27/1.
 Schneider Robert, Dr., Rentner
 München, Erhardtstraße 5
- Schneldorfer Franz, Dipl.-Kaufmann
 München, Ismaningerstraße 90/1.
 Schnorr Karl, Dr., Professor
 Berlin-Steglitz, Sedanstraße 6
 Schober Albert, Oberregierungsrat
 Rosenheim
 Scholz Hermann, Dr., Zahnarzt
 Schweidnitz, Untere Wilhelmstraße 5
 Schröder Paul, Amtsgerichtsrat
 Kremmen
 Schuhardt Franz, Ing.
 Berlin N 65, Schulstraße 36
 Schulenburg Frieda, Fr.
 Berlin NW 29, Perlebergerstraße 43
 Schulte am Esch, Dr. Otto, Arzt
 Dortmund, Westf., Königswall 20
 Schulze Agnes, Fr., Berlin, Winsstraße 5
 Schulze Marg., Fr.
 Berlin W 30, Gleditschstraße 36
 Schwab Kurt, Reichsbahn-Insp.
 Nordhausen i. Harz, Hohenhollernstr. 1
 Schweiger Josef, Zollamtmann
 Reichenhall, Oberbayern
 Starcke senior, Stade, Hamburg
 Staudinger Hans, Kanzleiaßistent
 München, Feilitzstraße 35/2.
 Steiner Alfred, Dentist, Frontenhausen
 Niederbayern, b. Dentist Schönhofer
 Steinherz Max jun., Redenfelden, Obb.
 Stemmer Josef, Kaufmann
 München, Belfortstraße 4
 Straßburger Theres, Fr.
 München, Lilienstraße 36/3.
 Straßburger Wendelin, Kanzleivorstand
 München, Lilienstraße 36/3.
 Struve Karl, Kunstmaler
 Bielefeld, Am Lotzberg 3
 Theile Maria, Lehrerin
 Berlin NO 55, Greifswalderstr. 208
 Tell Richard, Ing.
 Berlin N 39, Somostraße 10
 Thumm Hans, Kaufmann
 München 50, Meindlstraße 11 b/4.
 Tiefenböck Georg, Kaufmann,
 München, Schwanthalerstr. 73/1., G.-S.
 Toleti Max, Schlosser
 München, Pariserstr. 12/1., Rüdgeb.
 Treffowitz Maria, Fr., Fürsorgerin
 Berlin N 65, Amsterdamerstraße 7
 Trößl Georg, Bauführer
 München, Lilienthstraße 43/3.
 Trunk Fanni, Frau
 München, Herzogstraße 61/3.
 Urschel Friedrich, Kaufmann
 München, Reitbergerstraße 8/2.
 Van Erp-Nohman Frieda, Frau
 Berlin-Steglitz, Birkenhügeln 12/1.
 Viechau Auguste, Fr.
 Edenried, Wendenhof, Wielandstr. 23 a
 Vitzthum Hans, Bankbeamter
 München, Dähnfelstrasse 7/2.
 Voglmaier Johanna, Fr.
 München, Nymphenburgerstraße 42/2.
- Wachs Hans, Schlosser
 Augsburg, Lotzingerstraße 6
 Wagensonner Marg., Witw., München
 Schleißheimerstr. 48/2., links, b. Bauer
 Weger Marie, Fr., Krankenpflegerin
 Charlottenburg, Krankenhaus Westend
 Weiler Fanni, Fr., Kontoristin
 München, Karlsstraße 116/3.
 Weinfurter Hans, München 2 SO
 Westermühlstraße 20/3., rechts
 Weinmann Eugen, Kaufmann
 Ruhmbach, Bayern, Oberhadern 20
 Weisser Fr., Reg.-Nat., Berlin-Tempelhof
 Kaiser-Wilhelm-Straße 1
 Weibel Hugo, Dr., Chemiker
 Mannheim, Fr. Merzelstraße 13
 Wezel Johannes, Lehrer
 Berlin-Karlshorst, Stolzenfeldstr. 23
 Wezel Otto
 Berlin-Karlshorst, Stolzenfeldstr. 23
 Wernhaler Franz, Assistant
 München, Bauerstr. 79/3., Rüdgeb.
 Weltmann Josef, Kaufmann
 München, Dachauerstraße 13
 Wezel Fritz, Dr., Arzt
 Nebüll, Schleswig
 Wichmann Siegfried, Apotheker
 Wernigerode, Harz, Schützenstraße 6
 Wiedenb. Frau Mar. v., Hauptmannswitwe
 Naumburg a. Saale, Bürgergarten 25
 Wiese Else, Frau,
 Kiefersfelden, Oberbayern
 Wildauer Hans, Schlosser
 München, Marsstraße 3/4.
- B = Mitglieder:**
- Jostrow Charlotte, Frau, Berlin
 Jostrow Martha, Fr., Berlin
 Joerk, Frau, Berlin
 Kienk, Berta v., Frau, Leipzig
 Kinzel Barbara, Fr., Berlin
 Klein Kath., Frau, München
 Kollmann Richard, München
 Köster Christl., Frau, Berlin
 Kraatz Hanna, Frau, Düsseldorf
 Kramer Maria, Frau, München
 Krämer Helene, Frau, Berlin
 Lieberich Nelly, Frau, Kiefersfelden
 Liebig Anna, Frau, Torgau
 Limpert Emilie, Frau, Oberaudorf
 Limpert Hans, Oberaudorf
 Limpert Paul, Oberaudorf
 Lommel Hedi, Frau, Striegau
 Lüdemann Else, Frau, Berlin
 Machels Maria, Frau, Herten
 Mahler Hildegard, Frau, Oberaudorf
 Marbach Maria, Frau, Bad Schandau
 Marckner Martha, Frau, Berlin
 Mauerer Kath., Frau, München
 Menner Helene, Frau, Göttingen
 Miller Anna, Frau, München
 Müllinger Ludwig, Mühldorf

Müller Elisa, Frau, Dresden
 Müller Else, Frau, Torgau
 Niederdrent Irma, Frl., Tönisheide
 Niederdrent Elsa, Frl., Tönisheide
 Niemeyer Agathe, Frau, Berlin
 Röhfeld Kathi, Frau, München
 Oberlinner Betty, Frau, München
 Orlowsky Paula, Sersheim
 Ottler Fritz, Freilassing
 Bezzold Joh., Frau, Tharandt
 Pielisch Benedikta, Frau, München
 Plös Paula, Frau, München
 Pries Hedwig, Frau, Berlin
 Ragonath, Frau, Berlin
 Ragonath Gerhard, Berlin
 Rauchenberger Mat., Frau, München
 Regel Luise, Frau, Berlin
 Rehm Emma, Frau, Bielefeld
 Richter Erna, Frau, Berlin
 Rudelt Martha, Frau, Zeitz
 Rubloff Hilde, Frau, Leipzig
 Ruhlandt Elisabeth, Frau, Berlin
 Sachenmayer Karolina, Frau, München
 Sebus Hildegard, Frau, München
 Senefelder Franziska, Frau, München
 Sennert Jörn, Oberaudorf
 Sieber Anna, Frau, Braunschweig

Wohnhaft im Auslande:

Bresomsky, Dr. Max, Univ.-Prof.
 Dorpat, Estland
 Fodor Ernst, Gerichtssenatspräsident
 Szombathely, Ungarn
 Trenzberger Franz, Fabrikant
 Röszeg, Ungarn
 Ganer Julius, Dr., Gerichtsrat-Privat-Doz.
 Szombathely, Ungarn
 Helm Robert, Dr., Rechtsanwalt, Bozen
 Herzog Heinrich, Dipl.-Ing.
 Aulig a. Elbe, Klusstraße 31
 Kraft Hermann, Dr., Chemiker
 Bafel-Niehen, Bettingerstraße
 Rüttel, Desiderius v., Apotheker
 Röszeg, Ungarn

Sieghardt Paula, Frau, Nürnberg
 Sindersberger Gisela, Frau, Rimpar
 Specht, Dr. Fritz, Berlin
 Schleibner Heinrich, München
 Schmitt Grete, Frau, München
 Schneder Rudolf, München
 Schnur Käthe, Frl., Berlin
 Schmitt Walter, Dr., Berlin
 Schweidler Kurt, Charlottenburg
 Scholz Maria, Frau, Schwedt/Oder
 Schröder Hr., Kreimmen
 Schuhardt Elsa, Frl., Berlin
 Schuhardt Helene, Frau, Berlin
 Staudinger-Midi, Frau, München
 Straßburger Therese, Frau, München
 Strüwe Hedwig, Frau, Bielefeld
 Tell Ilona, Frau, Berlin
 Vitzthum Thea, Frau, München
 Weicker Julius, Berlin
 Welzel Käthe, Frau, Berlin
 Wernthaler Reg., Frau, München
 Widelfind, Kraft Ditt. v., Naumburg, Saale
 Willner Anna, Frau, Berlin
 Wilkner Hans, Berlin
 Woerbs Marg., Frau, Bergedorf
 Zeller Anna, Frau, Leipzig
 Zettler Bernharda, Frau, Oberstdorf

A = Mitglieder:

Mizlo Arnulf
 Prag XIX., Verdunstrasse 627
 Prem José, Ingeniero diplomado de minas
 Puerto, Calilla 200, Bolivia
 Prüdmayer Rud., Carlische Gutsverwaltung
 Rals,
 Sommer Alfred, Dr., Univ.-Prof.
 Dorpat, Estland, Karlowastraße 19
 Stur Ludwig, Dr., Rechtsanwalt
 Röszeg, Ungarn
 Upor Géza, Budapest VI.
 Erzsébet-Királyné ut No. 4, 3 Stod 4.
 Wohnfahrtstätter H., Dr. Arzt, Loma

B = Mitglieder:

Stur, Frau, Röszeg

C = Mitglieder (Doppelmitglieder):

Wenhardt Wilh., Dr., Archivist
 Janoska Marg., Frl., Archivist
 Zettler Ernst, Oberstdorf

Wein erster Berg, ein Pfeiler der Erinnerung.

Von Franz Niebel.

Erinnerung! Du trostvolles, lichtumkränztes, versöhnendes Wort! Wie gerne wandle ich in deinem Schutz und Schirm zurück in die Zeiten froher Kindertage, da Mütterleins Sorge mich umspann, da Vaters Hand mich führte durch der Heimat Flur und Wald! Wie unsäglich arm wäre der Mensch, wie nichtig jedes, wenn auch noch so bedeutsame Erleben, schwändest du mit einem Male aus Hirn und Herz des Menschen! Sei ein Erlebnis noch so freudiger Art, habe es dich an des Grabes Rand geführt: in der Erinnerung erst wird es bedeutend, wird es schön, wird es Freude, Versöhnung, Dankbarkeit auslösen.

Wie gewaltige Brüdenpfeiler, zwischen denen sich die Bogen der Lebensabschnitte aus früher, märchendurchfleckter Kinderzeit bis zur nüchternen Gegenwart des reifen Mannesalters spannen, stehen einzelne Erlebnisse, fest, unerschütterlich, ob sie des Kindes Hand in lächelndem Spiel aus Lehm geformt, ob sie des Mannes Geist aus mächtigen Granitquadern gefügt; sie tragen alle mit gleicher Kraft die Lebensbrücke, über die der Erinnerung Rad unermüdlich zurück und wieder vorwärts rollt. Ein solcher Pfeiler sei im Bau geschildert.

Lebende Feuerfünftchen zitterten durch Baum und Strauch eines Wirtsgärtlein am Fuß des Herzogstandes. Der Frösche Läuten im nahen Nied, der Sterne Gefunkel, die laue Sommernacht, deren Lüstchen in den Kastanienkronen leise durchs Geäst strichen, sie wirkten auf den wilden Knaben zwischen zwei Männern an einem Tisch mit zauberischer Gewalt. Und Zauberers Kraft war notwendig; ohne sie wäre er in seinem Jugendstolz sicher nicht eine Minute lang still gesessen, denn Quicksilber war eine träge Masse im Vergleich zu dem noch nicht der Volkschule entwachsenen Bürschchen.

Was hatte der Vater doch dem aufhorchenden Jungen gefündet? „Morgen gehen wir auf den Herzogstand. Das ist ein schöner Berg. Da fannst du einmal weit in die Welt hinauschauen.“

Ein Berg! Was ist das? Es mußte etwas Schönes, Großes sein, weil sich der Vater und sein Freund so sehr darauf freuten. Vom Petersturm der alten Münchnerstadt hatte der Junge schon einmal hinausgelugt in die Lande. Das straßendurchschnittene Häusergewirr hatte ihn zunächst beschäftigt. Dann lenkte Vaters Wort den Blick in die Ferne, wo seltsames Gezack, da dunkel, dort weißleuchtend, in der klaren Herbstluft aufragte. Das seien Berge, viel höher als der Petersturm, höher als alles ringsum bei der Stadt. Die seien so schön, daß ihr Besuch Lohn werden sollte dem fleißigen Schüler. Der Knabe war ein fleißiger Schüler, damals sogar

ein Musterschüler, was sich später allerdings etwas geändert haben soll. Deswegen freute er sich auf den Tag, der ihm das erstmal in der Nähe zeigen sollte, was wie ein unregelmäßiger Zaun am Ende der sichtbaren Welt zu hängen schien — das Alpenland. Und heute war der Vorabend des Tages, der ihn hinaufführen soll auf eine der Höhen, die ihn beim Hineinfahren ins begrünte Voralpengebiet so gewaltig ans Fenster des Eisenbahnwagens gezwungenen, daß er sogar das schönste Butterbrot unbeachtet gelassen hatte, daß er nach wenigen neugierigen Fragen ganz still geworden war. Da hinauf! Das war ja viel höher und gefährlicher als der Hügel des Monopteros im Englischen Garten, wo man so schön im Gras abwärts rollen konnte — wenn's der Schutzmann nicht sah. Das war wirklich höher als Münchens Kirchtürme, höher als das Riesenweib Bavaria. Das Gefühl, gemischt aus Verlangen und Furcht, das die meisten wohl überkommt beim ersten Anblick der Berge, das bald niederrückend, bald himmelwärts ziehend wirkt, es hatte auch den Jungen gepaßt. Im Wirtsgärtchen zu Walchensee, da war der wilde Knabe zahm geworden. Der Berg hatte das Wunder vollbracht.

Der im Bannkreis der Berge ruhig gewordene Wildling war ich. Lange Zeit ist seit jenem Abend verflossen. 45 Jahre liegen dazwischen, da ich dies niederschreibe, aber an vieles erinnere ich mich so genau, als sei es gestern geschehen.

Ein Morgen „aus Samt und Seide“. Zunächst führte uns eine breite Fahrstraße sachte bergan. Im Walde gab's steilere, aber gute Pfade. Heute fragte ich den Vater nicht nach den Stimmen der Vögel, jagte keinem bunten Falter nach. Ich pflegte ja den Weg, wie ein suchender Jagdhund, dreimal zurückzulegen. Das hätte ich heute auch ohne väterliches Verbot unterlassen; der Berg, der Herzogstand, „lastete mir im Gemüt“. Ich weiß noch, daß wir durch einen frischen Holzschlag wanderten, wo sich die Holzknechte im Schutze eines ungeheuren Windwurfs ein Rindenbüttchen gebaut hatten, das mir weit feiner erschien, als unsere Stadtwohnung in der Schellingstraße. Auch an einer echten Alm kamen wir vorüber, wo Kühe und Schweine meine Aufmerksamkeit nicht weniger erregten als die frische Milch, die ich bekam. Ich wollte sofort Sennner werden. Mein Vater meinte lächelnd, dazu sei ich noch zu klein. Sein Freund wollte mir Abneigung gegen den in Zeit von wenig Minuten liebgewordenen Beruf einflößen durch Hinweis auf des Senners schmutziges Hemd und auf die Bösartigkeit der Stiere. Das erstere ließ mich völlig gleichgültig. Das zweite hatte die Folge, daß ich jede mich anglozende Kuh für einen Stier hielt, ohne mich aber davor zu fürchten. Ich habe mich überhaupt in meinem Leben vor keinem Tiere gefürchtet; mich hat auch nie vor einem Soldaten ein Grausen erfaßt. Ich habe Regenwürmer, Nagelschneden, Kröten liebevoll in der Hand spazierengetragen und immer nur das Schöne daran gesehen, ohne begreifen zu können, daß es Leute gibt, die so etwas mit rohem Tritt vernichten oder kreischend davor fliehen.

Weiter oben wollte ich die Schlangenwindungen des Weges zählen. Meine schwachentwickelte mathematische Anlage, die mit

an Mittel- und Hochschule manchen Streich spielte, ließ das nicht zu. So stieg ich Schritt für Schritt die obersten fahlen Hänge hinan. Hier und da wollte ich wohl etwas „abkürzen“, besonders, um eine Alpenrose — meine erste — zu pflücken. Das wurde mir streng verboten, da es gefährlich sei. Was wissen neun Lebensjahre von Gefahr? Meinen kleinen Bergstod, eine echte Alpenstange, mußte ich immer hübsch bergwärts einsetzen; ich mußte meine Augen stets auf den Weg richten, obwohl es sonst so viel zu sehen gab: zur Linken die felsigen Zäden, zur Rechten in der Tiefe die Alm, rundum Alpenrosen, Laternen. Aber mein Vater ließ mir eine so eindringliche Belehrung über das Schicksal des Hans-gut-in-die-



Tischhofer-(Bären-)Höhle

Lust aus dem berühmten Struwwelpeter-Buch zuteil werden, daß ich gerne folgte. Der Sorgenbaum, in dem ich seit gestern gelebt, wach mehr und mehr von mir. Ich konnte ja überall gehen; die entsetzliche Steilheit legte sich überall zurück, die dem Kinde unschaffbare Höhe schrumpfte zusammen und in der letzten halben Stunde habe ich gewiß keine Beklemmung mehr gefühlt, weil die schlimmen Erwartungen im Bergessonnenschein wie Rauch zerflatterten.

Ohne daß es mir eigentlich zum Bewußtsein kam, waren wir oben. Bei einem starken Holzpfahl, der in einem Steinhausen stand, setzten sich die zwei Erwachsenen nieder. Ich dachte nicht daran, ich blieb stehen und schaute, schaute, schaute.

Zum allerersten Male an einem herrlichen Tag auf einem Berg. Zum allerersten Male in die Ferne, zu Tal zu schauen von Bergeshöhe aus — ich weiß nicht, ob das nicht das größte Erleben in meinem langjährigen, vielgestaltigen Bergleben war. Bestimmt habe ich niemals reiner und ungetrübter echtes „Gipfelglück“ eingesogen. Ich sah Sonnenauf- und -untergang von der höchsten Menschenstiedelei Europas; ich kam nach schweren, im Vollbewußtsein des Körpers durchgeführten Klettereien, nach mühsloser Schwandlung auf den Gipfel; ich habe nie mehr des Schönen gesehen, nie mehr des Gewaltigen ins Gemüt aufgenommen, als da oben

auf bescheidener Boralpenhöhe. Die Seenspiegel im Tal, die Berge im Süden, die seh' ich heute noch, wie ich sie sah vor vier Jahrzehnten. Das waren keine irdischen Gebilde für mich, das waren Verkörperungen geheimnisvoller Wasserpäle und Zauberburgen, in die ich mich hineingelegt über meinem Lieblingsbuch, über Bechsteins Märchen.

Ich dachte erst auf eindringliche Mahnung hin auf Essen und Trinken; niedersetzen wollte ich mich überhaupt nicht. Ich fragte meinen Vater, ob man noch höher steigen könne, und ob es da noch schöner sei als hier. Er lächelte und sagte: „O ja, man kann noch viel höher steigen, aber ob es schöner ist, kann man nicht sagen; es kommt alles auf die Augen an, mit denen man sieht“. Dem Sinn nach habe ich das damals nicht verstanden.

In Wahrheit war ich sicher selbst das beste Zeugnis dafür, daß ich am Herzogstand vor 45 Jahren mit Augen gesehen habe, die ich mir heute noch wünschen möchte — sie sind nicht mehr da, die glücklichen, die unwissenden, aber desto aufnahmefähigeren Kinderaugen. — Der erste Pfeiler war gebaut.



Uebersichtskarte. Kaisergebirge und Umgebung